

Tabelle: Informationen zu Basismedikamenten, Biologika und Immunsuppressiva, geordnet nach den internationalen Freinamen (Substanznamen). Wirklich belastbare Daten zum Effekt der Rheuma-Medikamente auf COVID-19 liegen naturgemäß nicht vor. Die Einschätzungen basieren auf den Erfahrungen mit anderen Virusinfektionen und der Einschätzung der Wirkmechanismen. Dazu kommen naturwissenschaftliche Hypothesen und anlaufende Studien für COVID-19-Patienten zu einzelnen Medikamenten. Nähere Informationen zum Thema "Coronavirus und Rheuma" erhalten Sie auf der Website: <https://www.rheumaliga.de/aktuelles/detailansicht/coronavirus-infos-fuer-menschen-mit-rheuma>

Stand 9.4.2020 (Martin Aringer)				
Substanz	Substanzgruppe	Risikoerhöhung* vermutlich	Kommentare	Empfehlung
Abatacept	Kostimulationsblocker	gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Adalimumab	TNF-Blocker	keine bis gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Anakinra	IL-1-Blocker	keine	Kein antiviraler Weg, hypothetisch sogar hilfreich	Pause nur bei Fieber
Apremilast	PDE4-Hemmer	keine	Sonst keine Erhöhung des Infektionsrisikos	Pause nur bei Fieber
Azathioprin	Immunsuppressivum	gering bis mäßig	Bei Transplantierten Reaktivierungen Herpesviren	Pause nur bei Fieber
Baricitinib	Jak-Inhibitor	gering	Erhöhte Herpes zoster-Rate, aber hypothetisch hilfreich	Pause nur bei Fieber
Belimumab	BLyS/BAFF-Hemmer	gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Canakinumab	IL-1-Blocker	keine	Kein antiviraler Weg, hypothetisch sogar hilfreich	Pause nur bei Fieber
Certolizumab-pegol	TNF-Blocker	keine bis gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Ciclosporin A	Immunsuppressivum	gering bis mäßig	Bei Transplantierten Reaktivierungen Herpesviren	Pause nur bei Fieber
Colchicin	Inflammasomhemmer	keine	Kein antiviraler Weg, hypothetisch sogar hilfreich	Pause nur bei Fieber
Cyclophosphamid	Immunsuppressivum	gering bis mäßig	Reaktivierungen Herpesviren	Pause nur bei Fieber
Etanercept	TNF-Blocker	keine bis gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Golimumab	TNF-Blocker	keine bis gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Hydroxychloroquin	Ani-Malaria-Mittel	keine	Wird als möglicher therapeutischer Ansatz diskutiert	Pause nur bei Fieber
Infliximab	TNF-Blocker	keine bis gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Leflunomid	Basistherapeutikum	gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Methotrexat	Basistherapeutikum	keine	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Methylprednisolon	Glukokortikoid	dosisabhängig §	§ bis 4 mg sicher, bis 6 mg weitgehend sicher	Nicht pausieren!
Mycophenolsäure	Immunsuppressivum	gering bis mäßig	Bei Transplantierten Reaktivierungen Herpesviren	Pause nur bei Fieber
Mycophenolatmofetil	Immunsuppressivum	gering bis mäßig	Bei Transplantierten Reaktivierungen Herpesviren	Pause nur bei Fieber
Prednisolon	Glukokortikoid	dosisabhängig #	# bis 5 mg sicher, bis 7,5 mg weitgehend sicher	Nicht pausieren!
Rituximab	B-Zell-Depletion	gering	Bisher kein Gefahrensignal	Pause nur bei Fieber
Sarilumab	IL-6-Rezeptor-Blocker	keine	Kein antiviraler Weg, hypothetisch sogar hilfreich	Pause nur bei Fieber
Secukinumab	IL-17-Blocker	gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber
Sulfasalazin	Basistherapeutikum	keine	Sonst keine Erhöhung des Infektionsrisikos	Pause nur bei Fieber
Tocilizumab	IL-6-Rezeptor-Blocker	keine	Kein antiviraler Weg, hypothetisch sogar hilfreich	Pause nur bei Fieber
Tofacitinib	Jak-Inhibitor	gering	Erhöhte Herpes zoster-Rate, aber hypothetisch hilfreich	Pause nur bei Fieber
Upadacitinib	Jak-Inhibitor	gering	Erhöhte Herpes zoster-Rate, aber hypothetisch hilfreich	Pause nur bei Fieber
Ustekinumab	IL-12/23-Blocker	gering	Bei anderen Virusinfektionen nicht problematisch	Pause nur bei Fieber

*Die Risikoerhöhung bezieht sich primär auf das Risiko für schwere Verläufe im Falle einer COVID-19-Infektion. Ganz vom Ansteckungsrisiko zu trennen ist die Einschätzung aber nicht. §, #: gilt nur für Dauertherapie.